

Farbenfrohe Trafo-Häuschen: Schüler verschönern die Stadt

Bunte Gemälde mit fantasievollen Tieren und Pflanzen zieren seit Kurzem zwei Trafohäuschen in Hemsbach. Die Kunstwerke sind das Ergebnis eines einzigartigen Projekts, initiiert vom Verein Kunstplatz Hemsbach und gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Carl-Engler-Realschule unter Anleitung des Künstlers Tigran Grigoryan.

Der Vorher-Nachher-Effekt ist beeindruckend: Die einst in tristem Grau gehaltenen und verschandelten Trafohäuschen in der Hemsbacher Gartenstraße und an der Ecke Lessing- und Uhlandstraße haben sich in wahre Schmuckstücke verwandelt, über die sich nicht nur die Anwohner freuen. Unter dem Motto „Gestaltung im öffentlichen Raum – Jugendliche engagieren sich“ hatte der Förderverein Kunstplatz Hemsbach ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem Schülerinnen und Schüler der Carl-Engler-Realschule unter Anleitung ihrer Lehrer und des Profikünstlers Tigran Grigoryan die Häuschen im Rahmen ihrer Projektstage verschönern sollten. Unterstützt von der Volksbank Weinheim und den Stadtwerken sind nun echte Hingucker entstanden.

Viel Fantasie und gutes Teamwork

Die Vorlage für die kunstvollen Fassaden lieferte die Klasse 7a der Realschule, die die Entwürfe im Kunstunterricht

gezeichnet hatte. Eine Auswahl davon fügte der Weinheimer Künstler Grigoryan dann zu zwei stimmigen Kompositionen zusammen, welche schließlich 16 Schülerinnen und Schüler der siebten, achten und neunten Klassen mit Pinsel, Lacken, Fassadenfarben und viel Motivation auf die Wände der Trafohäuschen übertrugen. Zwei Vormittage hatten sie dafür Zeit – ein ehrgeiziger Zeitplan, der dank der guten Organisation und Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten und mit tatkräftiger Unterstützung der Nachbarschaft eingehalten werden konnte. „Bei der Aktion haben Förderer, Lehrer, Künstler und Schüler an einem Strang gezogen“, sagt Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim. „Da sieht man, was man gemeinsam bewegen kann. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!“ Die Stadtwerke planen bereits eine Fortsetzung des Kunstprojekts im Herbst.



Mehr Infos unter
www.de/de/Stadtwerke/Presse



SWW-Geschäftsführer Peter Krämer (links) und Hemsbachs Oberbürgermeister Jürgen Kirchner